



## NIEDERSCHRIFT

### **14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode IX 2011/2016

<b>am</b>	26. November 2012
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:25 Uhr
<b>Ende</b>	19:50 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Fischer, Wilhelm  
Jahns, Manfred  
Koch, Alexander  
Stein, Reinhold

**CDU-Fraktion**

Nungesser, Werner  
Snitil, Melinda

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Wächter, Gunter

**FWW-Fraktion**

Störmer, Gerd

**Magistrat**

Höll, Herbert  
Mager, Philipp  
Reitz-Gottschall, Angelika

Rohrbach, Peter  
Röhrig, Reinhold  
Spätling-Slomka, Dorothea  
Thalheimer, Werner  
Zeller, Gerhard

**Ausländerbeirat**

Pittaro, Antonio

**Seniorenbeirat**

Fischer, Willi

**Schriftführer**

Latocha, Georg

**Verwaltung**

Wesp, Frank  
Wigand, Klaus

**Presse**

Darmstädter Echo Dr. Marc Wickel

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Gunter Wächter, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.11.2012	
2. Lärminderungsplanung für den Verkehrslandeplatz Egelsbach, Antrag der SPD-Fraktion	IX/0472/2
2.1. Lärmkartierung und Lärmaktionsplan, Antrag der ALW-Fraktion	IX/0472/3
3. Siedlungsentwicklung Schneppenhausen Süd-Ost, Antrag der SPD-Fraktion	IX/0489

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.11.2012**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2012 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Lärminderungsplanung für den Verkehrslandeplatz Egelsbach, Antrag der SPD-Fraktion Drucksache: IX/0472/2**

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag.

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass die Verwaltung die im Antrag geforderte Rechtsauskunft bereits aus ihren direkt zugänglichen Quellen durchgeführt hat. Die Einschaltung des Regierungspräsidiums Darmstadt erscheint nicht notwendig.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Pflicht Lärmkartierungen durchzuführen und Lärmaktionspläne aufzustellen, auf Grund der europäischen Umgebungslärmrichtlinie und der daraufhin erlassenen deutschen Rechtsnormen nur für (Groß-)Flughäfen mit mehr als 50.000 Flugbewegungen im Jahr besteht. Der Flugplatz Egelsbach ist jedoch, trotz der Anzahl von ca. 80.000 Flugbewegungen im Jahr, nach deutschem Luftrecht ein Verkehrslandeplatz und somit nicht von der Umgebungslärmrichtlinie erfasst.

Als Flughäfen sind im § 12 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) Flugplätze definiert, die auf Grund ihres Flugbetriebes einen Bauschutzbereich aufweisen müssen.

Bürgermeister Rohrbach schlägt vor, die Rechtsgrundlagen der Lärmkartierung dem Protokoll beizufügen (siehe Anlagen) und keine weiteren Erkundigungen beim Regierungspräsidium Darmstadt einzuholen.

Der Antragsteller ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Es wird nicht abgestimmt.

## **Tagesordnungspunkt 2.1**

### **Lärmkartierung und Lärmaktionsplan, Antrag der ALW-Fraktion Drucksache: IX/0472/3**

Die ALW-Fraktion erläutert den Antrag.

Bürgermeister Rohrbach nimmt Stellung zu der grundsätzlichen Thematik Einzelbetrachtung von Lärmquellen bei Planungen und Zuordnung von Lärmsanierungsmaßnahmen einerseits sowie der Notwendigkeit einer Gesamtbetrachtung der Belastung für die betroffenen Bürger andererseits. Er weist darauf hin, dass der Entwurf Lärmaktionsplan Hessen, Teilplan Flughafen Frankfurt/Main auf der rechtlichen Grundlage der Umgebungslärmrichtlinie der EU und der hierzu erlassenen deutschen Rechtsnormen aufgestellt wurde und diese eine Betrachtung der einzelnen Lärmquellen vorsehen (siehe Anlagen zum TOP 2).

### **Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Der Antrag wird nicht weiterverfolgt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 3**  
**Siedlungsentwicklung Schneppenhausen Süd-Ost, Antrag der SPD-Fraktion**  
**Drucksache: IX/0489**

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag.

Bürgermeister Rohrbach weist auf die Unterschiede zwischen dem Vorsorgewert des Siedlungsbeschränkungsbereichs im Regionalplan Südhessen 2010 und den Inhalten der Lärmschutzbereiche gemäß Rechtsverordnung vom 13.10.2011 durch die Entschädigungsansprüche der Betroffenen ausgelöst werden.

Bürgermeister Rohrbach erläutert, dass die Neuberechnung der Lärm-Isophonen nach Wegfall der Nachtflüge auf Grund des Urteils des BVG Leipzig tatsächlich zu einer veränderten Siedlungsbeschränkungszone führen könnte. Eine geänderte Darstellung wird voraussichtlich erst in der Neuaufstellung des Regionalplan Südhessen in ca. 5 Jahren erfolgen. Wie groß der Effekt des Wegfalls der Nachtflüge jedoch im Gesamtzusammenhang der zahlreichen Berechnungsdizes sein wird, lässt sich schwer abschätzen.

Bürgermeister Rohrbach wird sich bemühen, ohne Kostenaufwand eine Einschätzung des zu erwartenden Effektes zu bekommen.

Die Verwaltung verweist darauf, dass der Stadt Weiterstadt im gegenwärtigen Regionalplan noch 20 ha Siedlungserweiterungsfläche zur Verfügung steht, deren Inanspruchnahme erst noch im laufenden Aufstellungsverfahren zum Gesamt-Flächennutzungsplan beraten werden soll.

Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.

Gunter Wächter  
stellv. Vorsitzender

Georg Latocha  
Schriftführer

**Anlagen**